



# **Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Biberach - öffentlich -**

am 01.07.2019

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

Das Gremium besteht aus Oberbürgermeister und 15 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Oberbürgermeister Norbert Zeidler

Mitglieder:

Stadträtin Lucia Authaler  
Stadträtin Steffi Etzinger  
Stadtrat Christoph Funk  
Stadträtin Marlene Goeth  
Stadträtin Manuela Hölz  
Stadtrat Reinhold Hummler  
Stadträtin Elisabeth Jeggler  
Stadträtin Gabriele Kübler  
Stadtrat Dr. med. Rudolf Metzger  
Stadtrat Dr. Peter Schmid  
Stadtrat Peter Schmogro  
Stadtrat Johannes Walter  
Stadtrat Dr. Manfred Wilhelm

entschuldigt:

Stadtrat Rainer Etzinger  
Stadträtin Monika Holl

Stellvertreter:

Stadtrat Werner-Lutz Keil

Protokollführer:

Simone Linder, Gremien, Kommunikation, Bürgerengagement

Verwaltung:

Andrea Appel, Gremien, Kommunikation, Bürgerengagement  
Ortsvorsteher Walter Boscher  
Wilfried Erne, Hauptamt  
Verena Fürgut, Amt für Bildung, Betreuung und Sport

Öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 01.07.2019

Thomas Jäger, Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft

Anna Kleine-Beek, Ordnungsamt

Baubürgermeister Christian Kuhlmann

Margit Leonhardt, Kämmereiamt

Ursula Maerker, Stadt- und Hospitalarchiv

Simon Menth, Persönlicher Referent des OB

Erster Bürgermeister Ralf Miller

Yvonne Moderecker, Ordnungsamt

Kulturdezernent Dr. Jörg Riedlbauer

Matthias Schubert, Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung

Renate Werner, Rechnungsprüfungsamt

**Tagesordnung**

<b>TOP-Nr.</b>	<b>TOP</b>	<b>Drucksache Nr.</b>
1.	Erhöhung der Zuschüsse für den Stadtjugendring und die im Stadtjugendring organisierten Mitglieder	2019/114
2.	Kindergarten Ringschnait - Bewilligung der für die Inbetriebnahme notwendigen, zusätzlichen Stellen	2019/132
3.	Änderung der Satzung über die Benutzung der städt. Kindertageseinrichtungen vom 09.12.2002	2019/133
4.	Fortschreibung Integrationskonzept	2019/113
5.	Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für EDV-Hardware	2019/137
6.	Annahme von Spenden für das I. und II. Quartal 2019	2019/138
7.	Jugendkunstschule - Fortschreibung des Personalkostenzuschusses für die nächsten drei Jahre	2019/088
8.	Über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Maßnahmen in 2019 im Baubereich	2019/136
9.	Bekanntgaben und Verschiedenes	

Die Mitglieder wurden am 25.06.2019 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Veröffentlichung im Ratsinfosystem unter [www.ris-biberach.de](http://www.ris-biberach.de) am 25.06.2019 ortsüblich bekannt gegeben.

**TOP 1. Erhöhung der Zuschüsse für den Stadtjugendring und die im 2019/114  
Stadtjugendring organisierten Mitglieder**

Dem Hauptausschuss liegt die Drucksache Nr. 2019/114 zur Vorberatung vor. Die Vorlage wurde am 26.06.2019 im Jugendparlament vorberaten und zur Kenntnis genommen.

StR Funk **beantragt** den Tagesordnungspunkt 1 zu **vertagen**, da er die Unterlagen zu kurzfristig bekommen habe.

OB Zeidler entgegnet, die Vorlage sei bereits vor fünf oder sechs Wochen verschickt worden.

Der **Antrag** wird mit einer Ja-Stimme und 14 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

EBM Miller erläutert die drei verschiedenen Zuschüsse analog den Beschlussanträgen.

StR Walter signalisiert die Zustimmung der CDU-Fraktion.

StR Dr. Metzger kündigt die Zustimmung der SPD-Fraktion an. Er meint, die Erhöhung sei zwar beachtlich, aber angemessen.

StRin Etzinger erklärt, ihre Fraktion stimme der Erhöhung ebenfalls zu. Sie lobt die Arbeit des Stadtjugendrings und findet es positiv, dass dieser auch kleineren Initiativen die Chance biete, städtische Zuschüsse zu erhalten.

StRin Hölz schließt sich ihren Vorrednern an.

OB Zeidler und Frau Fürgut kündigen an, den Anmeldebogen kritisch unter die Lupe zu nehmen und möglicherweise zu vereinfachen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Hauptausschuss mit einer Enthaltung und 14 Ja-Stimmen einstimmig folgenden

**Beschluss:**

**Dem Gemeinderat wird empfohlen, gemäß dem Beschlussantrag der Verwaltung zu beschließen.**

**TOP 2. Kindergarten Ringschnait – Bewilligung der für die Inbetriebnahme notwendigen, zusätzlichen Stellen 2019/132**

Dem Hauptausschuss liegt die Drucksache Nr. 2019/132 zur Vorberatung vor.

StRin Authaler signalisiert die Zustimmung der CDU-Fraktion.

StRin Kübler schließt sich ihrer Vorrednerin für die SPD-Fraktion an.

Ohne weitere Aussprache fasst der Hauptausschuss einstimmig folgenden

**Beschluss:**

**Dem Gemeinderat wird empfohlen, gemäß dem Beschlussantrag der Verwaltung zu beschließen.**

**TOP 3. Änderung der Satzung über die Benutzung der städt. Kindertages- 2019/133  
einrichtungen vom 09.12.2002**

Dem Hauptausschuss liegt die Drucksache Nr. 2019/133 zur Vorberatung vor.

EBM Miller führt ins Thema ein und erläutert, dass die Kostendeckung zwischen 16 und 18 Prozent liege. Die Satzung sei an neue Gegebenheiten, wie beispielsweise den Datenschutz angepasst worden.

StRin Authaler kritisiert die späte Erhöhung. Diese sollte bereits bei den Aufnahmegesprächen neuer Familien bekannt sein. Sie fragt, ob die Erhöhung jährlich stattfinden müsse oder die Anpassung auch im zweijahres-Rhythmus erfolgen könnte. Sie signalisiert die Zustimmung der CDU-Fraktion.

StRin Kübler erklärt, ihre Fraktion werde sich enthalten. Man verfolge das Ziel der gebührenfreien Nutzung und spreche sich für eine Erhöhung im Zweijahres-Rhythmus aus. Sie möchte wissen, ob zur Ferienbetreuung eine Warteliste existiere.

StR Hummler signalisiert die Zustimmung. der FW-Fraktion.

StRin Hölz schließt sich ihren Vorrednern an. Sie regt an, die Ermäßigungen eventuell an den Stadtpass zu koppeln. Sie stellt in Frage, ob es zulässig sei, im Anmeldebogen den Beruf und die Konfession beziehungsweise Arbeitsstätte der Eltern abzufragen. Stattdessen sollte hinterfragt werden, welche Sprache in der Familie gesprochen werde.

Frau Fürgut antwortet, die jährliche Erhöhung sei wegen der Tarifeinigung und dem Landesrichtsatz notwendig. Im Übrigen stelle die Ferienbetreuung ein Auslaufmodell dar.

Ohne weitere Aussprache fasst der Hauptausschuss mit drei Enthaltungen und 12 Ja-Stimmen einstimmig folgenden

**Beschluss:**

**Dem Gemeinderat wird empfohlen, gemäß dem Beschlussantrag der Verwaltung zu beschließen.**

**TOP 4. Fortschreibung Integrationskonzept**

**2019/113**

Dem Hauptausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2019/113 zur Kenntnisnahme vor.

Frau Moderecker erläutert die Vorlage und berichtet über die Großgruppenveranstaltung und die Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen. Das nächste gemeinsame Treffen aller Arbeitsgruppen sei für Mittwoch, den 3. Juli, in den neuen Räumlichkeiten des Come-in geplant.

OB Zeidler macht darauf aufmerksam, dass dieses Gruppentreffen ein großer Aufwand sei, da 2.400 Bürger angeschrieben wurden. Das Ziel sei eine erfolgsorientierte Diskussion. Das bestehende Integrationskonzept habe gute Ansätze.

StR Schmogro sieht die geringe Teilnahme positiv. Dies zeige, dass dieses Thema nicht Schwerpunkt in Biberach sei.

StR Keil meint, dies stelle ein positiver Aspekt dar. Er stellt fest, dass an vielen Orten bürgerschaftliches Engagement stattfände, wie beispielsweise in Vereinen und im Livingroom. Er möchte wissen, ob sich der Landkreis beteilige.

StRin Goeth zeigt sich enttäuscht, da nur 22 Personen bereit waren, an den Arbeitsgruppen mitzuwirken. In den Arbeitsgruppen sollten nachhaltige Projekte entwickelt werden, wie beispielsweise Patenschaften für Neubürger. Sie appelliert, die Bürgerschaft für das Thema zu begeistern.

StRin Hölz schließt sich ihren Vorrednern an. Sie möchte wissen, ob zum Thema Wohnraum etwas geplant sei.

Frau Moderecker antwortet, der Landkreis sei sehr aktiv und es bestehe eine gute Zusammenarbeit. Zum Thema Wohnraum seien keine weiteren Informationen bekannt.

**Damit hat der Hauptausschuss Kenntnis genommen.**

**TOP 5. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für EDV-Hardware**

**2019/137**

Dem Hauptausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2019/137 zur Beschlussfassung vor.

StR Funk möchte wissen, wo die Grenze des Hauptausschusses für die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe sei.

OB Zeidler erläutert, bei einem Betrag bis 50.000 € sei der Oberbürgermeister zuständig. Bei über 50.000 € sei laut Zuständigkeitsverzeichnis der Hauptausschuss für die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zuständig.

Herr Erne ergänzt, hier handle es sich nicht um überplanmäßige Ausgaben, sondern um eine formale Verschiebung aufgrund der Doppik.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Hauptausschuss einstimmig folgenden

**Beschluss:**

**Bei der Investitions-Nr. 112000-W02 wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 60.000 € genehmigt. Die Deckung ist gewährleistet über KTR 11200000, KST 10210300, Inv. Nr. 112000-W01.**

**TOP 6. Annahme von Spenden für das I. und II. Quartal 2019**

**2019/138**

Dem Hauptausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2019/138 zur Beschlussfassung vor.

Ohne Aussprache fasst der Hauptausschuss einstimmig folgenden

**Beschluss:**

**Die in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Spenden werden angenommen.**

**TOP 7. Jugendkunstschule - Fortschreibung des Personalkostenzuschusses für die nächsten drei Jahre 2019/088**

Dem Hauptausschuss liegt die Drucksache Nr. 2019/088 zur Vorberatung vor.

Kulturdezernent Dr. Riedlbauer führt ins Thema ein und erläutert die Vorlage. Mit durchschnittlich 4.500 Unterrichtseinheiten seien die Voraussetzungen gegeben, um diesen Zuschuss fortzuführen.

StR Walter signalisiert die Zustimmung der CDU-Fraktion.

StR Dr. Metzger kündigt die Zustimmung der SPD-Fraktion an. Er wünscht sich für den nächsten Antrag eine ausführlichere Darstellung.

StRin Etzinger schließt sich ihren Vorrednern an und stimmt der Vorlage namens der FW-Fraktion zu.

StR Dr. Schmid signalisiert die Zustimmung der Grünen.

OB Zeidler appelliert, beim nächsten Mal die Vorlage ausführlicher zu gestalten.

Ohne weitere Aussprache fasst der Hauptausschuss einstimmig folgenden

**Beschluss:**

**Dem Gemeinderat wird empfohlen, gemäß dem Beschlussantrag der Verwaltung zu beschließen.**

**TOP 8. Über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Maßnahmen 2019/136  
in 2019 im Baubereich**

Dem Hauptausschuss liegt die Drucksache Nr. 2019/136 zur Vorberatung vor.

StR Funk moniert die unübersichtliche Darstellung.

BM Kuhlmann erklärt, hier handele es sich nicht um überplanmäßige Ausgaben. Früher sei die Übertragung von Mitteln des Vorjahres ins neue Jahr möglich gewesen. Durch die Doppik sei das nicht mehr möglich. Hier handele es sich um Abrechnungen, die 2018 genehmigt worden seien und jetzt noch bezahlt werden müssten.

Ohne weitere Aussprache fasst der Hauptausschuss einstimmig folgenden

**Beschluss:**

**Dem Gemeinderat wird empfohlen, gemäß dem Beschlussantrag der Verwaltung zu beschließen.**

**Hauptausschuss, 01.07.2019, öffentlich**

**Zur Beurkundung:**

Vorsitzender:	.....	Oberbürgermeister Zeidler
Stadtrat:	.....	Keil
Stadtrat:	.....	Walter
Schriftführer:	.....	Linder
Gesehen:	.....	EBM Miller
Gesehen:	.....	BM Kuhlmann